

Andreas Klein trainierte mit den jungen Karatekas Katas für die Meisterschaft und zeigte noch einmal auf, auf was die Teilnehmer bei der Vorführung ihrer Katas achten müssen. Er legte Wert auf sehr genau und korrekt ausgeführte Techniken und feste Stände bei der Kata. Jede Kata wurde mehrfach und mit verschiedenen Schwerpunkten trainiert.

Im Kumite wurde beim Training von Marcus Haack auf exakte Angriffstechniken ohne Kontakt und auf Fußtechniken als Konter geachtet. Die Angriffstechnik muss ohne vorherige Bewegung gestartet werden und darf nicht durch eine Körperbewegung oder durch Drehen oder Heranziehen des vorderen Fußes eingeleitet werden.

Die Oberstufe trainierte Angriffs- und Verteidigungstechniken für Jiyu-Kumite. Die jüngsten Karatekas wurden dieses Wochenende von Stefan Larisch in Kata trainiert. Dabei lag der Schwerpunkt beim Kata-Training auf Heian Shodan und Nidan. Diese Katas sind für die Vorrunden bei der Deutschen Meisterschaft vorgeschrieben.

Im Kumite-Training wurde Kihon-Kumite trainiert. Hier musste jeder Teilnehmer einmal mit jedem Partner trainieren. Klaus Wiegand schaltete sich immer wieder in das Trainingsgeschehen ein und sorgte zusätzlich noch für das leibliche Wohl.

Nach zwei anstrengenden Trainingseinheiten freuen sich alle Teilnehmer auf die Deutschen Meisterschaften in Koblenz.

Anfang Februar starten wieder die Stützpunktmaßnahmen NRW 2006.

Stefan Larisch



Zum Höhepunkt des Jahres im Wushu-Sport lud die Internationale Wushu-Federation (IWUF) nach Hanoi (Vietnam) ein. Vom 7. bis 15. Dezember 2005 wurden dort die 8. Wushu-Weltmeisterschaften für Frauen und Männer ausgetragen. 520 Sportler aus 57 Nationen konnten ihre Fähigkeiten in 24 Formen und Vorführungswettbewerben sowie in den 18 Gewichtsklassen im Sanshou, den Vollkontakt-Wettbewerben, unter Beweis

8. Wushu-Weltmeisterschaften in Hanoi/Vietnam

stellen. Geboten wurden erstklassige Wettkämpfe, bei denen auch die Kaderathleten aus Deutschland mit einigen guten Leistungen überzeugeten.

Anreise und Eröffnung

Los ging es für die Sportler aus Deutschland am 7. Dezember 2005. Gegen 14.00 Uhr ging es mit dem Flugzeug von Frankfurt/Main aus über Hongkong nach Hanoi (Vietnam). Nach fast 15 Stunden Anreise kamen alle sehr müde in der Hauptstadt an. Noch am sel-

ben Nachmittag konnten sich die Sportler mit der Halle und den Wettkampfflächen vertraut machen. Anschließend ging es zum Empfang ins edle Dae-woo-Hotel, wo sich die Sportler, Schiedsrichter, Betreuer und Offiziellen das erste Mal trafen. Am folgenden Tag konnte noch einmal trainiert werden und am Abend fand die große Eröffnungsfeier statt. Nach dem Einlauf der Sportler sowie der Eröffnungszeremonie wurde den Sportlern ein farbenfrohes Programm geboten. Höhepunkte waren u. a. 210 Taiji-Sportler



aus Hanoi, die Gruppenformen im Taijiquan und Taiji Fächer präsentierten sowie eine Vorführung des Showteams des chinesischen Nationalteams. Es begeisterte das Publikum mit einem Ensemble aus verschiedenen Faust-, Waffen-, und Gruppenformen.

Terminhinweis

3./4. Februar 2006
Lehrgang mit Bundestrainer
Hideo Ochi in Wattenscheid

Die Wettkampftage

Am 10. Dezember 2005 wurde es für die acht Sportler aus Deutschland ernst. An den folgenden vier Wettkampftagen maßen sie sich in folgenden Taolu und Taiji Wettbewerben:

Lydia Götz, Moers

- Quangquan (Langfaust)
- Jianshu (Schwert)

Regina Götz, Moers

- Quangquan (Langfaust)
- Qiangshu (Speer)

Meike Voigts, Wolfsburg

- Taijiqian (Taiji Faustform)
- Tajijian (Taiji Schwert)

Mehmet Ali Karadas, Mönchengladbach

- Quangquan (Langfaust),
- Gunshu (Stock)

Manuel Bickel, Stuttgart

- Daoshu (Säbel)

Asuka Tovazzi, Berlin

- Gunshu (Stock)
- Jianshu (Schwert)

Jonas von Trott zu Solz

- Jianshu (Schwert)

Sebastian Weber

- Qiangshu (Speer)
- Jianshu (Schwert)

Die deutschen Sportler gaben ihr Bestes und so konnte sich Manuel Bickel mit einer Wertung von 8,90 einen hervorragenden 29. Platz in der Diszi-



plin Daoshu erkämpfen. Jonas von Trott zu Solz sowie Asuka Tovazzi erreichten mit einer Wertung von 8,85 im Jianshu jeweils Platz 25.

Die vordersten Plätze waren überwiegend für die Profisportler aus Asien reserviert, allen voran das chinesische Nationalteam, das sich mit neun

Goldmedaillen in den 18 Formen und Vorführungswettbewerben Platz eins sicherte. Mit jeweils zwei Goldmedaillen teilten sich den zweiten Platz das Gastgeberland Vietnam und Malaysia. Je eine Goldmedaille ging an Hongkong, Macao, Korea, die Niederlande und Italien.

Nur insgesamt sechs von insgesamt 54 Medaillen gingen an die Athleten aus Europa. Beste europäische Sportlerin war Xu Hui aus Italien, die sich im Wettbewerb Daoshu die Goldmedaille und im Changquan noch die Silbermedaille erkämpfte.

Erfolgreichster Athlet bei den Männern war Baoxian Fei aus den Niederlanden, der sich den Weltmeistertitel im Daoshu holte. Auf dem dritten Rang platzierten sich Raul Estevez (Qiangshu) aus Spanien. Silber für die Russin Julia Chernitsova in dem Wettbewerb Gunshu und im Daoshu gab es nochmals Bronze.

Ausflug zur Hoa Long Bucht

Als Abschluss und kleine Belohnung machte das deutsche Nationalteam am letzten Tag ihres Aufenthaltes in Hanoi einen Ausflug zur berühmten Hoa Long Bucht. Per Boot ging es durch unzählige Grotten zum Thai Vi Tempel. Die Sportler genossen den Ausflug und konnten die beeindruckende Landschaft Vietnams kennen lernen. Am Donnerstag ging es dann wieder zurück nach Deutschland.

Alle waren sich einig, dass die 8. Wushu Weltmeisterschaften ein rundum gelungenes Ereignis war. Das Gastgeberland Vietnam hatte sich alle Mühe gegeben, um den Sportlern einen angenehmen Empfang und Aufenthalt zu bieten.

Manfred Eckert, Präsident der Deutschen Wushu-Federation: „Die Meisterschaften waren hervorragend organisiert und unsere Sportler haben ihr Bestes gegeben, worauf ich sehr stolz bin. Besonde-





rer Dank gilt Wu Min-Böttcher aus Berlin, unserem Teamcoach und Jianguo Sun aus München, technischer Direktor des Nationalteams und offizieller Schiedsrichter. Beide leisteten unseren Sportler tolle Unterstützung und standen ihnen jederzeit hilfreich zur Seite.“

IWUF Kongress

Am Rande der Weltmeisterschaften fand der 8. Kongress der IWUF statt. Inhalt war u. a. die Integration des Wushu in die Olympischen Spiele 2008 in Beijing. Die IWUF ist mit dem NOC zur Übereinkunft gekommen, das eine Meisterschaft parallel zu den Spielen stattfinden wird. Die Bemühungen über eine Aufnahme des Sportes in die Spiele laufen jedoch weiter. Als neue Mitglieder der IWUF wurden der Sudan, Syrien und Palästina begrüßt.



Weiterhin wurden wichtige Termine bekannt gegeben. So werden die 9. Wushu-Weltmeisterschaften 2007 (Oktober oder November) in Beijing (China) stattfinden.

Zum zweiten traditionellen Wushu-Festival lädt, wie auch schon im vergangenen Jahr, die Stadt Zhengzhou und das nahegelegene Shaolin Kloster 2006 nach Südchina ein. Auch soll in 2006 zum dritten Mal ein San-

shou World Cup stattfinden. Die ersten Junioren-Weltmeisterschaften werden vom 19. bis 26. August 2006 in Kuala Lumpur, Malaysia stattfinden.

Platzierungen 1-3 in den Taolu (Formen) und Vorführungswettbewerben (Dui Lian):

Männer

Chang Quan:

1. Yuan Xiao Chao, CHN, 9.87
2. Ang Eng Chong, MAL, 9.80
3. Ichikizaki Daisuke, JPN, 9.72

Nan Quan:

1. Zheng Lei Shi, CHN, 9.88
2. Peng Wei Qun, TEP, 9.79
3. Pui Fook Chien, MAL, 9.64

Nan Gun:

1. Cheng Ka Ho, HKG, 9.57
2. Pui Fook Chien, MAL, 9.57
3. Lee Seung Kuen, KOR, 9.50

Nan Dao:

1. Ho Ro Bin, MAL, 9.60
2. Peng Wei Qun, TEP, 9.60
3. Pui Fook Chien, MAL, 9.55

Dao Shu:

1. Fei Bao Xian, NED, 9.65
2. Jia Rui, MAC, 9.56
3. Nguyes Tien Dat, VIE, 9.55

Gun Shu:

1. Zhao Jie, CHN, 9.65
2. Cheng Chung Hang, HKG, 9.55
3. Jia Rui, MAC, 9.54

Qiang Shu:

1. Zhang Ji Dong, CHN, 9.75
2. Nguyen Van Coung, VIE, 9.42
3. Raul Estevez, ESP, 9.25

Jian Shu:

1. Lin Yew Fai, MAL, 9.65
2. U Pyi Wai Phyo, MYA, 9.59
3. Lai Jian Cheng, TEP, 9.58

Taiji Quan:

1. Zhou Bin, CHN, 9.88
2. Jang Young Ho, KOR, 9.69
3. Lee Yang, MAL, 9.66

Taiji Jian:

1. Lee Jae Hyung, KOR, 9.75
2. Zhang Jing Gui, TEP, 9.62
3. Lee Yang, MAL, 9.57

Dui Lian:

1. Nguyen Tien Dat / Tran Duc Trong, VIE, 9.60
2. U Pyi Wai Phyo / Aung Si Thu, MYA, 9.60
3. Peng Wei Qun / Xiao Yong Sheng / Lai Jian Cheng, TEP, 9.51

Frauen

Chang Quan:

1. Cao Jing, CHN, 9.90
2. Xu Hui Hui, ITA, 9.62
3. Hiraoka Yuki, JPN, 9.59

Dao Shu:

1. Xu Hui Hui, ITA, 9.55
2. Dam Thanh Xuan, VIE, 9.54
3. Chermitsova Julia, RUS, 9.45

Gun Shu:

1. Dam Thanh Xuan, VIE, 9.55
2. Chermitsova Julia, RUS, 9.54
3. Xu Hui Hui, ITA, 9.42

Jian Shu:

1. Zhang Chun Yan, CHN, 9.85
2. Han Jing, MAC, 9.67
3. Chen Shao Qi, TEP, 9.65

Qiang Shu:

1. Ma Ling Yuan, CHN, 9.80
2. Han Jing, MAC, 9.55
3. Nguyenth My Duc, VIE, 9.55

Nan Quan:

1. Mao Ya Qi, CHN, 9.90
2. Chen Shao Qi, TEP, 9.45
3. Erika Kojima, JPN, 9.16



Nan Dao:

1. Huang Yan Hui, MAC, 9.60
2. Angie Tsang, HKG, 9.56
3. Maswe Swe Thant, MYA, 9.55

Nan Gun:

1. Angie Tsang, HKG, 9.62
2. Huang Yan Hui, MAC, 9.58
3. Nguyen Ngoc Oanh, VIE, 9.58

Taiji Quan:

1. Zhang Fang, CHN, 9.90
2. Fan Man Yun, TEP, 9.77
3. Yamagishi Kaya, JPN, 9.71

Taiji Jian:

1. Chai Fong Ying, MAL, 9.63
2. Bui Mai Phuong, VIE, 9.63
3. Liu Yu Qian, TEP, 9.57

Dui Lian:

1. Han Jing / Huang Yan Hui, MAC, 9.58
2. Law Sum Yin / Wong Wun Yee Amy / Ho Pak Kei Peggie, HKG, 9.55
3. Deng Ying Zhi / Ng Xin Ni, SIN, 9.55



der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

**An den
Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg**

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse.
Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 €
(Bezugsjahr ist das Kalenderjahr).
Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Name des Geldinstituts: _____

Kontoinhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.